

NEUES VOM FNG



[Seite 3 >>](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR



[Seite 21 >>](#)

STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG



[Seite 23 >>](#)

VORWORT

Liebe Mitglieder und Freunde des FNG,

kein Zweifel: das Jahr 2019 stand für die Finanzwirtschaft ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Sustainable Finance ist mittlerweile zu dem Narrativ für die nachhaltige Wende auf dem Finanzmarkt geworden. Die Integration von ESG-Risiken in die Strategie, Risikosteuerung und Anlageprodukte von Finanzdienstleistern hat spürbar an Fahrt aufgenommen und wird sich weiter beschleunigen. Nicht zuletzt die BaFin ist es, die sich mit ihrem anstehenden Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken zur Taktgeberin in Sachen Sustainable Finance gemacht hat: Für sie werden Nachhaltigkeitsrisiken ab 2021 prüfungsrelevant.

[Lesen Sie weiter >>](#)

INHALT

→ [NEUES VOM FNG](#)

→ [NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN](#)

→ [AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN](#)

→ [VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR](#)

→ [STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG](#)

→ [KALENDER](#)

→ [IMPRESSUM](#)

VORWORT



Matthias Stapelfeldt

Mitglied des FNG-Vorstands



Dr. Helge Wulsdorf

Mitglied des FNG-Vorstands

Liebe Mitglieder und Freunde des FNG,

kein Zweifel: das Jahr 2019 stand für die Finanzwirtschaft ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Sustainable Finance ist mittlerweile zu dem Narrativ für die nachhaltige Wende auf dem Finanzmarkt geworden. Die Integration von ESG-Risiken in die Strategie, Risikosteuerung und Anlageprodukte von Finanzdienstleistern hat spürbar an Fahrt aufgenommen und wird sich weiter beschleunigen. Nicht zuletzt die BaFin ist es, die sich mit ihrem anstehenden Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken zur Taktgeberin in Sachen Sustainable Finance gemacht hat: Für sie werden Nachhaltigkeitsrisiken ab 2021 prüfungsrelevant.

Als Fachverband für nachhaltige Geldanlagen ist es Kernaufgabe des FNG, für deren Erfassung die methodischen Grundlagen insbesondere auf Produktebene zu legen. Das FNG hat mit seiner 2018 in seinem Marktbericht erstmals durchgeführten Unterscheidung zwischen verantwortlichem Investment und nachhaltigen Geldanlagen frühzeitig einen wichtigen Meilenstein gesetzt und damit einen unverzichtbaren Beitrag in der Sustainable Finance-Diskussion geleistet.

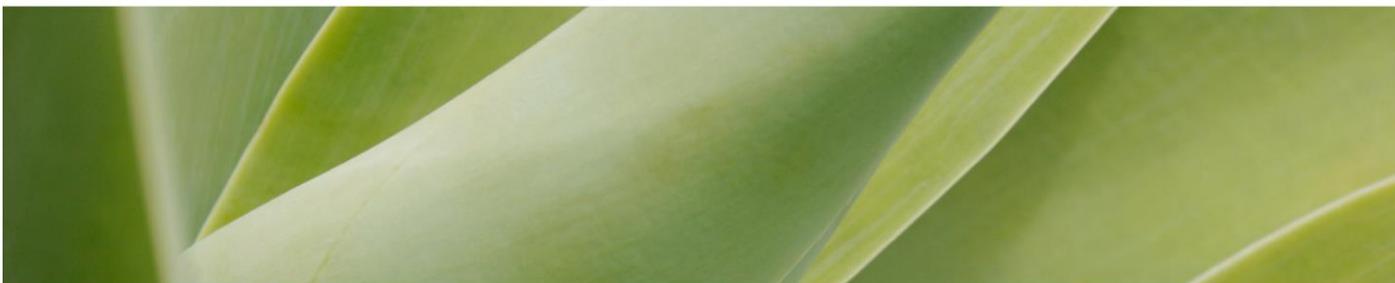
Mit dieser Unterscheidung trägt das FNG bewusst der oben genannten Entwicklung Rechnung, dass viele Finanzmarktakteure bereits Nachhaltigkeitskriterien in ihrer Anlagepolitik zur Geltung bringen, ohne dabei gleich ihre Finanzprodukte auch als nachhaltig auszuweisen. Die Zahlen des FNG-Marktberichts sprechen für sich. Waren es 2014 noch knapp 310 Milliarden Euro, sind es Ende 2018 schon fast 1,308 Billionen Euro gewesen, die den verantwortlichen Investments zuzurechnen sind. Und die Zahlen werden weiter steigen, da die Umsetzungsstrategie ESG-Integration ab 2021 aufgrund gesetzlicher Offenlegungspflichten zum Marktstandard wird.

Dass wir mit unserer Unterscheidung zwischen verantwortlichen Investments und nachhaltigen Geldanlagen einen Definitionsstandard gesetzt haben, zeigt der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank im Oktober dieses Jahres. Dort wird die Definitionssystematik des FNG bei der Bestandsaufnahme des Marktes für nachhaltige Geldanlagen übernommen. Für uns als Forum Nachhaltige Geldanlagen ist dies ein großer Erfolg, da wir mit unserem methodischen Meilenstein seitens der Bundesbank zitiert und damit als inhaltlicher Impulsgeber in der Diskussion über das, was Nachhaltigkeit in der Geldanlage kennzeichnet, als maßgebliche Referenzgröße herangezogen werden. Wir teilen das Anliegen der Deutschen Bundesbank ausdrücklich, dass dem so genannten Greenwashing Einhalt geboten werden muss, indem einheitliche Indikatoren für verantwortliche und nachhaltige Investments festgelegt und weiterentwickelt werden. Mit unseren drei unverwechselbaren Dienstleistungen, dem FNG-Marktbericht, den FNG-Fondsprofilen und dem erneut 2019 sehr erfolgreich, mittlerweile über 100 Fonds verliehenen FNG-Siegel, stecken wir quantitativ wie qualitativ den Rahmen für die Bestimmung des Marktes für nachhaltige Geldanlagen ab.

Wir werden auch im nächsten Jahr unseren konkreten Beitrag dazu leisten, das allgemeine Verständnis vom Beitrag der Geldanlagen für eine nachhaltige Entwicklung weiterzuentwickeln. Es gibt zwar quantitativ Zahlen über den Umfang verantwortlicher Investments, aber noch keine Qualitätsaussagen darüber, welche Maßstäbe für die Prozess- und Ergebnisqualität solcher Investments anzulegen sind. In diesem Sinne werden wir dem Schlagwort ESG-Integration im deutschsprachigen Markt ein inhaltliches Profil geben. Im Zuge der bevorstehenden Nachhaltigkeits-Präferenzabfrage in der Anlageberatung werden wir ebenfalls unsere Fondsprofile überarbeiten, so dass sie für die neuen Anforderungen anwendbar sind. Es gibt also auch 2020 wieder viel zu tun.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und den Freunden des FNG gerade in dieser intensiven Zeit ein wenig Abstand vom Tagesgeschäft. Verleben Sie besinnliche Weihnachtstage und einen friedvollen Jahreswechsel!

Matthias Stapelfeldt und Helge Wulsdorf
Mitglieder des FNG-Vorstands



NEUES VOM FNG

NEUES VOM FNG

NEUE KONTAKTDATEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Das FNG ist umgezogen

Nicht nur der Nachhaltige Anlagemarkt wächst, auch unser Team bleibt von diesem Wachstum nicht verschont. Wir vergrößern uns beständig und so wurde der Platz allmählich knapp. Nach 10 Jahren in unserer Geschäftsstelle in der Rauchstraße 11, ist es an der Zeit weiterzuziehen. Da nun auch der Umbau unserer neuen Räumlichkeiten abgeschlossen ist, freuen wir uns, Ihnen unsere zukünftige Geschäftsadresse mitteilen zu dürfen:

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
 Motzstr. 3 SF
 10777 Berlin
 Telefon: 030-629 37 99 80

NEUE MITGLIEDER

Das FNG freut sich, seit dem letzten Newsletter, folgende neuen Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu dürfen:

Mirko Laumann, <http://fkpodcast.wordpress.com>
 Philipp Achenbach, www.finanzoptimist.com
 Dr. Hengster, Loesch & Kollegen GmbH,
www.hengsterloesch.de
 EB SIM, www.eb-sim.de

FNG-POLITIK

FNG-Pressemitteilung zur Nachverhandlung der Taxonomie

Noch immer bestehen Einigungsschwierigkeiten bei der Taxonomie. Frankreich als auch Bulgarien und Rumänien blockierten kürzlich einen vorläufigen Kompromiss des Parlaments und des Ministerrats, da durch den Vorschlag, Atomkraft im Sinne der festgeschriebenen Nachhaltigkeitsklassifikation als praktisch nicht mehr investierbar gelte. Deutschland hatte dafür gestimmt. Nach

FNG-Informationen ist es bei einem weiteren am 16.12. im Botschaftsrat angenommenen Kompromissvorschlag nun Auslegungssache, ob Atomkraft als grüne Wirtschaftsaktivität gewertet werden kann oder nicht.

Das FNG begrüßt die Einigung und hofft, dass es damit möglich wird, noch unter der finnischen EU-Ratspräsidentschaft die Taxonomie-Verordnung zu verabschieden. Außerdem drängt das FNG erneut auf eine rasche Erarbeitung und einen Zeitplan für die Ergänzung der Taxonomie um die soziale Wirkung von Investments. Darüber hinaus ist aus FNG-Sicht eine verpflichtende Anwendung der Taxonomie für alle Finanzprodukte anzustreben, um Transparenz und Breitenwirksamkeit für den ganzen Markt zu schaffen. Die komplette Pressemitteilung finden Sie hier: https://forum-ng.org/images/Stellungnahme/PM_FNG_Nachverhandlungen_EU_Taxonomie.pdf

Sustainable Finance Beirat

Als Co-Chair der AG 4 zu Endkunden und Weiterbildung arbeitet FNG-Geschäftsführerin Angela McClellan weiterhin gemeinsam mit Georg Schürmann, Triodos Bank an Empfehlungen für die Bundesregierung. Im Februar 2020 soll der Zwischenbericht des Sustainable Finance Beirats veröffentlicht werden. Daran wird sich eine öffentliche Konsultationsphase anschließen. Der Endbericht soll voraussichtlich im August 2020 erscheinen.

FNG-VERANSTALTUNGEN

Rückblick FNG-Siegel Verleihung: Vergabefeier auf dem historischen Römerberg

Mit Rekordwachstum ging das FNG-Siegel, der Qualitätsstandard Nachhaltiger Geldanlagen, in sein fünftes Jahr: 104 Fonds wurden ausgezeichnet. 47 Fondshäuser, die ein Vermögen von rund 30 Mrd. Euro verwalten, hatten sich beworben. So bewarben sich 60 Prozent mehr Fonds auf das Qualitätssiegel. Angesichts der Bemühungen der EU-Kommission mit dem EU-Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach dem FNG-Siegel auch zukünftig rasant wachsen wird.

Alle Siegelträger finden Sie [hier](#).



NEUES VOM FNG

FNG-KOOPERATIONEN

Medienkooperationen zur Veröffentlichung der Einstiegshilfe – Nachhaltige Geldanlagen

Am 08. November 2019 erschien die Neuauflage der Broschüre „Nachhaltige Geldanlagen – eine Einstiegshilfe“. Im Rahmen der Veröffentlichung konnten Medienkooperationen mit der [Messe Grünes Geld](#) (09. November 2019) und der [EURO Finance Week](#) (18.-22. November 2019) eingegangen werden. Im Rahmen der Fachveranstaltungen wurde erstmalig die FNG-Broschüre präsentiert. Zudem konnte die Broschüre durch eine Kooperation mit Absolut Research ein weiteres Publikum erreichen: Mit der Novemberausgabe des Magazins Absolut impact wurde auch unsere Broschüre an 1.500 Leser und Leserinnen mitversandt.

StartGreen Award 2019

Die diesjährige Preisverleihung des StartGreen Awards war wieder im Fokus der grünen Anleger und jungen Start-Up-Szene. Seit dem 20. November 2019 sind die Gewinner bekannt, die durch eine Fachjury, und einem Public Voting auserkoren wurden:

- Kategorie Gründungskonzept: LignoPure (Hamburg): Plastikfreie Produkte auf Basis des Rohstoffs Ligni
- Kategorie „Start-up“: sustainabill (Köln, Nordrhein-Westfalen): Cloudplattform für transparente Lieferketten
- Kategorie „SDG 12: Circular Economy“: circular.fashion (Berlin): Digitale Lösung für eine Kreislaufwirtschaft in der Textilindustrie
- Kategorie „Future Mobility“ powered by InnoEnergy E-Lyte Innovations (Münster, Nordrhein-Westfalen): Maßgeschneiderte Elektrolyte für Energiespeichersysteme

Das FNG ist seit Initiierung des Awards als Partner dabei. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.start-green.net/award/

DAS FNG IN DER PRESSE

Das FNG war mit Beiträgen und Interviews unter anderem in folgenden Medien vertreten:

- Wallstreet:online (Dezember 2019) Interviewbeitrag Volker Weber: [Blase am grünen Finanzmarkt: Stehen die Börsen vor einem neuen Crash? - Das sagen Experten](#)
- Finanzwelt (September/Oktober 2019) Beitrag Volker Weber: [Auf Inhalt kommt es an!](#)

Auszug aus dem Pressespiegel

- 02.12.2019 Tagesschau: [Grün anlegen kommt an](#)
- 07.11.2019 Handelsblatt: [Ungebrochenes Wachstum bei nachhaltiger Geldanlage](#)
- 11.11.2019: [FNG legt Leitfaden zum Einstieg in nachhaltige Kapitalanlagen neu auf](#)

Eine vollständige Auflistung der Erwähnungen des FNG in der Presse finden Sie im Pressespiegel auf unserer Website: <https://forum-ng.org/de/presse/pressespiegel.html>

PROJEKTE

Klimafreundlich Investieren - Kommunales Divestment und Re-Investment

Das Projekt läuft im Juni 2020 aus, weshalb wir Sie jetzt schon auf unsere Abschlusskonferenz am 12. Mai 2019 in Berlin aufmerksam machen möchten. Neben der Vorstellung unserer Projektergebnisse werden Vorträge aus der Praxis und vertiefenden Workshoprunden auf dem Plan stehen. Ein Save-the-Date und eine Einladung erfolgen Anfang nächsten Jahres. Bis dahin wird an einem Leitfaden für Kommunen gearbeitet und weitere Termine mit Kommunen erfolgen. Zur Projektwebsite: <https://www.kommunales-divestment.de/>

Klimaberichterstattung als Instrument zur CO₂-Reduktion (CRed)

Das CRed-Projekt macht es sich zur Aufgabe, den Beitrag von Klimaberichterstattung zur CO₂-Reduktion zu untersuchen und Empfehlungen zur Verbesserung von Klimaberichterstattung zu leisten, um so den Weg zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft zu ebnet. Vor diesem Hintergrund führte das FNG mit dem Porjtkkonsortium eine Vielzahl von



NEUES VOM FNG

Experteninterviews mit Investoren, Asset Managern, Unternehmensvertretern und auch mit Ratingagenturen druch. Nun geht es endlich an die Auswertung der erhobenen Daten! Auf dieser Grundlage wird im ersten Quartal des kommenden Jahr eine zielgerichtete Umfrage erarbeitet und verschickt.

Für weitere Informationen zum Projekt oder der Umfrage wenden Sie sich bitte an Frau Atalay unter: atalay@forum-ng.org

Nachhaltigen Kapitalanlagen – eine Einstiegshilfe

Am 8. November 2019 wurde der aktualisierte Leitfadens veröffentlicht. Er erleichtert allen Interessierten, von Privatanlegern bis hin zu institutionellen Anlegern, einen passenden Einstieg in die Nachhaltige Geldanlage. Die Resonanz ist überwältigend: Neben Erwähnungen in Pressebeiträgen erfreuen wir uns über die große Anfrage nach Druckexemplaren.

Die Neuauflage des Leitfadens entstand mit der Unterstützung unserer engagierten Mitglieder: ESG Portfolio Management GmbH, Finance in Motion GmbH, Jäderberg & Cie. GmbH, nestbau AG, Plenum Investments AG, SDG-Investments, Triodos Bank, Union Investment.

Wir freuen uns Ihnen die Broschüre im November zu publizieren. Für weitere Informationen und Druckexemplare wenden Sie sich bitte an Frau Atalay unter: atalay@forum-ng.org.

WEITERBILDUNG

Flexible und zehnstündige modulare Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen – möglich

Für Neulinge und Interessierte im Bereich Sustainable Finance bieten wir auch im Jahr 2020 und dann im 5. Jahr eine kompakte und flexible Weiterbildung an. Für den Kurs erhält jeder Teilnehmer 12 Creditpoints, gemeinsam mit unserem österreichischen Projektpartner ÖGUT ist der Kurs vom österreichischen Financial Planning Standards Board zertifiziert. Der Beratungsbedarf zu Nachhaltigkeit nimmt derzeit rasant zu, so ist der Kurs für Finanzberater*innen, Mitarbeiter*innen in der Vermögensverwaltung und andere Interessierte ein perfekter erster Einstieg in Nachhaltige Geldanlagen. Die Weiterbildung wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure (UKSIF, Novethic, ÖGUT, SweSif und FNG) entwickelt. Durch die

webbasierten Module ermöglicht der Kurs eine ortsunabhängige Teilnahme und eine freie Zeiteinteilung. Bei einem abschließenden Webinar können auch Fragen diskutiert werden. Der **nächste Termin für das Abschlusswebinar** ist am **27. Februar 2020 um 14 Uhr**.

Bei Interesse an hausinternen Schulungen bieten wir auch direkte Weiterbildungen vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-investment.eu oder direkt in der FNG Geschäftsstelle, Herr Masri: masri@forum-ng.org

FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit Daten von über 330 Fonds

Im siebten Jahr seit der ersten Veröffentlichung erfahren die FNG-Matrix und die FNG-Nachhaltigkeitsprofile ungebrochenen Zuspruch. Sie dienen als wichtige Orientierungshilfe und unterstützen Anleger und Finanzberater bei der Suche nach dem individuell passenden nachhaltigen Finanzprodukt. Die Matrix bietet eine vergleichende Übersicht in tabellarischer Form, auch für Analysen.

Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen:

[BlueOrchard UCITS Emerging Markets SDG Impact Bond Fund](#)

[Deka Portfolio Nachhaltigkeit Globale Aktien \(AT\)](#)

[EB-Öko-Aktienfonds](#)

[EB Sustainable EM Corporate Bond Fund](#)

[Schelhammer Portfolio - dynamisch](#)

[Schroder ISF Global Energy Transition](#)

[SUPERIOR 1 - Ethik Renten](#)

[SUPERIOR 4 - Ethik Aktien](#)

[SUPERIOR 5 - Ethik Kurzinvest](#)

[SUPERIOR 6 - Global Challenges](#)

[Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest](#)



NEUES VOM FNG

Alle Fonds, die Matrix sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

ACATIS Fair Value Investment AG, CH-Walzenhausen

[ACATIS Fair Value Aktien Global](#)

[ACATIS Fair Value Bonds UI](#)

[ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds](#)

Amundi

[Amundi Reponsible Investing – Impact Green Bonds](#)

DNB Asset Management S.A., L-Luxembourg

[DNB Fund – Renewable Energy](#)

EB-Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM), D-Kassel

[EB-Sustainable Emerging Market Corporate Bond Fund](#)

[EB-Öko-Aktien Fonds](#)

Plenum Investments AG, CH-Zürich

[Plenum CAT Bond Fund](#)

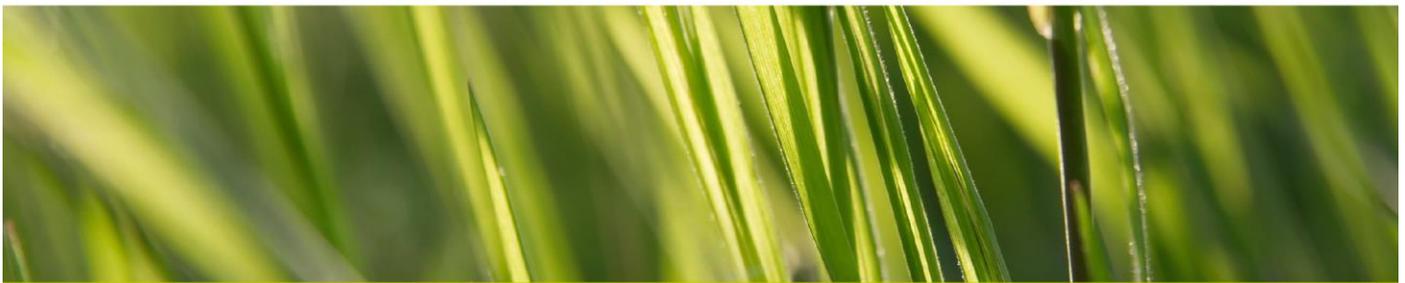
Schroder Investment Management (Switzerland) AG, CH

[Schroder ISF Global Sustainable Convertible Bond](#)

Shareholder Value Management AG, D-Frankfurt am Main

[Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen](#)

[Frankfurter Stiftungsfonds](#)



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

7x7finanz GmbH: neue Anleihe mit ökologischer und sozialer Wirkung

Soziale und ökologische Wirkung erzielen und dabei Gewinne erwirtschaften: Das können Anleger jetzt mit der neuen 7x7 Umwelanleihe 2025. Die Emittentin 7x7 Sachwerte Deutschland I. GmbH & Co. KG investiert die Anlegergelder in den Bau und den Kauf nachhaltiger Immobilien. Für ihre Investition erhalten die Anleger im Gegenzug einen jährlichen Festzins von 5%. Unter nachhaltigen Immobilien versteht die Emittentin Gebäude, die etwa den Energiebedarf der Bewohner senken, durch Einbindung von Energietechnik selbst Strom und Wärme produzieren und Anschlussstellen für zukunftsweisende Technologien bieten, etwa Ladestationen für Elektromobilität. Neben diesen ökologischen Effekten strebt die Emittentin der Anleihe auch eine gesellschaftliche Wirkung der Immobilienprojekte an. Die Konzepte dafür reichen vom altersgerechten Wohnen bis zu Mehrgenerationen-Immobilien inklusive 24/7-Betreuung. Alle Informationen zur Anleihe finden Interessierte auf der Online-Zeichnungsplattform der 7x7finanz GmbH unter www.fairzinsung.com/7x7-umwelanleihe-2025.

7x7finanz GmbH: 7x7impact sammelt Geld für Reisernte in Tansania

Die Bonner *7x7impact GmbH & Co. OHG* will per Nachrangdarlehen 100.000 Euro einsammeln, um die Existenzgrundlage von Reisbauern in Tansania sichern zu helfen. Zu diesem Zweck beteiligt sie sich an der Flamingoo Foods Company Ltd. Diese besitzt bereits Reismühlen und Lagerhallen und ist ein bekannter Ansprechpartner für Reisbauern im westlichen Tansania. Anleger können sich mit einem Betrag ab 100 Euro beteiligen, die Anlage Flamingoo Foods II. ist mit 6% verzinst.

Adrian Weisensee, Geschäftsführer der Flamingoo Foods Company Ltd., beschreibt die Wirkung der Investition: „Die Anlegergelder ermöglichen es uns, während der Erntezeit Reis bei den Bauern einzukaufen und für einen späteren Verkauf in eigenen Lagerhallen einzulagern. Die Kleinbauern profitieren von einem zuverlässigen Abnehmer und sind nicht mehr auf Zwischenhändler angewiesen, die den Reis häufig zu unfairen Preisen abnehmen. Durch unsere professionelle Lagerung können zudem sonst auftretende erntebedingte Verluste, die bis zu 30% betragen können, signifikant reduziert werden.“ Weitere Infos zu Flamingoo Foods II. sowie Online-Zeichnung auf: fairzinsung.com

Absolut Research GmbH: Absolut|impact – Die Ursprünge unterschiedlicher ESG Rating-Ansätze und ein Modell der Wirkungsanalyse von Rohstoffinvestments

In Ausgabe #04/2019 des Absolut|impact stellt Dr. Judith Stroehle die Ergebnisse ihrer Forschung zur Komplexität des ESG-Datenuniversums vor. ESG-Scorings verschiedener Datenanbieter weichen oft voneinander ab, da die Wahl von Indikatoren, die Aggregationsmethodik und Gewichtung der Indikatoren unterschiedlich ausfallen. Die Abweichungen führt die Autorin auf die sozialen Ursprünge der Datenanbieter zurück und beleuchtet die Zusammenhänge zwischen Herkunft und Konstruktion verschiedener ESG-Datensätze. Ein Modell für die systematische Analyse ökologischer und gesellschaftlicher Effekte wichtiger Rohstoffe haben Reinhard Friesenbichler (rfu), Michael Halling und Thomas Kaiser (Spängler IQAM Invest) entwickelt. Aus einzelnen Kriterien und deren Aggregation entsteht ein Gesamtrating, das Rohstoffinvestitionen über Asset-Klassen bzw. Emittentenkategorien hinweg vergleichbar macht. Diese Fachbeiträge und alle Informationen zum Absolut|impact unter: www.absolut-impact.de

Absolut Research GmbH: Absolut|ranking – Nachhaltige Strategien für europäische Aktien

Mehr als 80 Asset Manager sind mittlerweile mit einer Nachhaltigkeitsstrategie für europäische Aktien am Markt, wie die November-Ausgabe des Absolut|ranking zeigt. In über 100 Nachhaltigkeitsfonds wird ein Volumen von 23 Mrd. Euro verwaltet, davon 19 Mrd. mit aktiver Strategie. Im Durchschnitt betrug die Sharpe Ratio der aktiven Manager über 3M-Euribor (Zeitraum 1 Jahr) 0,95. Die besten 25% erreichten einen Wert von 1,35. Die Spannweite der Ergebnisse erfordert eine sorgfältige Due Diligence, wozu institutionelle Investoren auf das Absolut|ranking zurückgreifen können (Informationen unter info@absolut-research.de). Die quantitative Publikationsreihe Absolut|ranking untersucht monatlich mehr als 16.000 institutionelle Publikumsfonds in über 160 Vergleichsgruppen anhand von acht Kennzahlen und über sechs Zeiträume: www.absolut-ranking.de



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

avesco: FNG Siegelvergabe 2020: Erneute Auszeichnung des avesco Sustainable Hidden Champions Equity Fonds

Auch in diesem Jahr darf sich der avesco Sustainable Hidden Champions Equity Fonds (SHC-Fonds) über die erfolgreiche Zertifizierung mit dem 2-sternigen FNG-Siegel freuen. Besonders gewürdigt wurden die sehr hohen Produktstandards sowie die institutionelle Glaubwürdigkeit der avesco. Die Sustainable Hidden Champions Strategie ist weltweit einzigartig, sie kombiniert das Phänomen Hidden Champions mit nachweislicher und nachvollziehbarer Nachhaltigkeitsleistung und bietet Investoren die Möglichkeit auch im Bereich von Small Caps nachhaltig zu investieren.

Bank für Kirche und Caritas, GLS Bank & Hannoversche Kassen geben gemeinsame Stellungnahme zum BaFin-Merkblatt Nachhaltigkeitsrisiken ab

Die Bank für Kirche und Caritas (BKC), die GLS Bank und die Hannoverschen Kassen haben eine gemeinsame Stellungnahme zum BaFin „Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken“ abgegeben, in dem die notwendige Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagement von Finanzinstituten gefordert wird. Die BaFin holt damit das Thema Nachhaltiges Investment aus der grünen Nische und stellt es in das gesamte Finanzsystem.

In der Stellungnahme honorieren die BKC, die GLS Bank und die Hannoverschen Kassen diesen „mutigen, wenngleich längst überfälligen Schritt.“ „Vor dem Hintergrund der Dringlichkeit der Bekämpfung der Klimakrise ist es nun wichtig, dass das Ansinnen der BaFin von den Marktakteuren konstruktiv und kritisch begleitet wird“, betont Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch der BKC. Die Unterzeichner regen vor allem an, bei der Risikoabwägung dringlich auch vermeintlich radikale Chancenperspektiven einzubeziehen. Denn nur wer sich den Anpassungsbedarfen unserer Wirtschaftsweise bewusst ist, kann auch entsprechende Chancen und Risiken identifizieren und eine Abkehr vom „weiter so“ einleiten.

BKC als Expertin bei der FundForum Global ESG & Impact in Amsterdam eingeladen

Das FundForum Global ESG & Impact ist eine der größten ESG-Veranstaltungen in Europa der Fondsindustrie, bei der sich über neue ESG-Produkte, -Trends und -Lösungen ausgetauscht wird. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion beim diesjährigen FundForum in Amsterdam vertritt Tommy Piemonte von der Bank für Kirche und Caritas die Meinung, dass sich „Nachhaltige Geldanlagen immer mehr zum Standard entwickeln und das einzige Unterscheidungsmerkmal von Produkten und Produktanbietern zukünftig nur noch der Grad der Professionalität und Stringenz der Umsetzung sein wird.“ Nachhaltige Geldanlagen erleben in Europa auch auf Grund der steigenden Aktivität auf regulatorischer Ebene eine rasante Entwicklung und erfreuen sich steigender Nachfrage. Wobei es im Ländervergleich in der Anwendung fortgeschrittener ethisch-nachhaltiger Anlagestrategien durchaus Unterschiede gibt. So hinkt beispielsweise Deutschland momentan noch vielen europäischen Ländern wie den Niederlanden und Frankreich hinterher, wie in einer am FundForum veröffentlichten Studie festgestellt wurde.

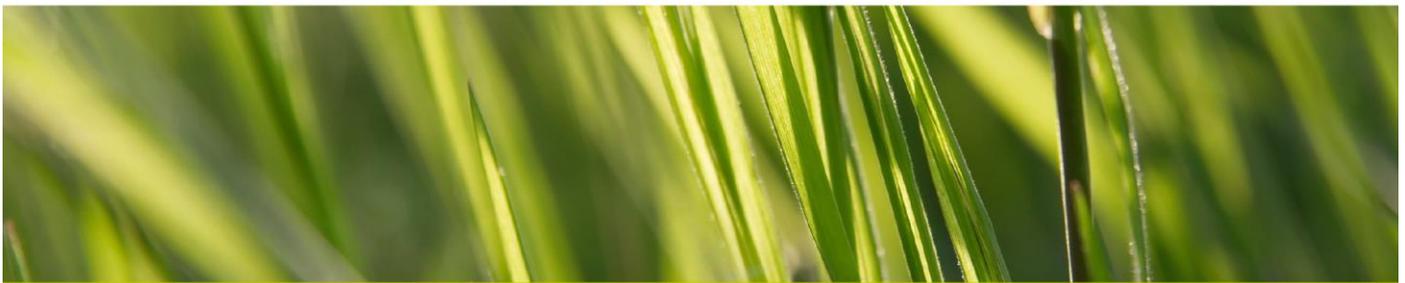
Candriam: Wie E-Mobilität die Kupfernachfrage treibt

Bis zu sechs Kilometer Kupferkabel enthält ein Elektroauto, so die International Copper Association (ICA). Nicht nur der Bedarf an Kupfer ist in den vergangenen Jahren rasant gestiegen - auch die Batteriekapazität in Elektrofahrzeugen wird künftig zunehmen - damit auch die Nachfrage nach Kupfer. Für einen Anstieg der Kupfernachfrage sorgt auch der globale Ausbau der Ladeinfrastruktur. Treiber dieser Entwicklung ist China. Die Volksrepublik führt bereits jetzt beim Absatz von E-Fahrzeugen und strebt danach, sich als Leitmarkt der E-Mobilität zu behaupten. Kupfer allein sorgt zwar nicht für eine technologische Revolution. Die Entwicklung des Basismetalls entscheidet jedoch wegen der hohen Leitfähigkeit maßgeblich über den Erfolg der Energiewende und die Zukunft der E-Mobilität. Anleger sollten die Bedeutung von Kupfer daher nicht unterschätzen.

<https://www.dasinvestment.com/rohstoffe-wie-e-mobilitaet-die-kupfernachfrage-treibt/>

Candriam: Studie untersucht Auswirkung von ESG-Faktoren bei der Auswahl von Schwellenländeraktien

Investoren stellen sich immer wieder die Frage: Haben ESG-Faktoren einen positiven, negativen oder überhaupt keinen Einfluss auf die finanziellen Erträge von Schwellenländeraktien? Nur wenige Verfahren wurden lange genug angewandt, um ausreichend



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Daten zu diesem Thema zu liefern. In einem aktuellen Research Paper untersucht der paneuropäische Asset Manager Candriam die mehr als zehnjährige hauseigene Anwendung von ESG-Kriterien bei der Auswahl von Schwellenländeraktien und deren Auswirkungen auf das Investment-Portfolio. Die Untersuchungen zeigen: Die Integration von ESG-Aspekten über einen auf Wertschöpfung ausgelegten Ansatz kann die Anlageergebnisse verbessern. Die Studie, weitere Details zur ESG-Analysemethode von Candriam sowie ein detailliertes Fallbeispiel können Sie [hier](#) nachlesen.

<https://www.candriam.de/4abc7e/siteassets/campagne/esgmateriality/esg-in-em-de-final.pdf>

CRIC: Save-the-Date Veranstaltung zu kirchlicher Investmentkultur am 13. März in Bonn

Die Mitgliederversammlung von CRIC findet am Nachmittag des 13. März in Bonn statt. Am Vormittag sind auch Nicht-Mitglieder sehr herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema kirchliche Investmentkultur eingeladen. Gastgeber ist die Missionszentrale der Franziskaner.

CRIC: Immer mehr Geld wird nachhaltig angelegt

Aber führt das auch zu den notwendigen Veränderungen in der Wirtschaft, um die Sustainable Development Goals zu erreichen oder den Klimawandel zu stoppen? CRIC hat in einer Umfrage erstmals Daten erhoben, wie die Wirkung von nachhaltigen Geldanlagen eingeschätzt wird. Derzeit wird die Umfrage ausgewertet. Am 23. Jänner werden die Ergebnisse im Rahmen eines Webinars vorgestellt. Nähere Infos auf unserer Website: <https://cric-online.org/der-verein/vereinsnews/623-stimmungsbarometer-nachhaltige-geldanlagen-webinar-am-23-1-2020>

Die Dual Return Vision Microfinance Fonds der C-QUADRAT

Asset Management GmbH vergaben im Oktober und November Kredite in Höhe von rund 40 Mio. EUR an 23 Mikrofinanzinstitute in 21 verschiedenen Ländern und konnten durch die Auswahl neuer Länder und Institute ihre Diversifikation weiter verbessern. Ende November 2019 belief sich das verwaltete Vermögen der beiden Dual-Return-Fonds auf rund 550 Mio. EUR. Im Oktober fand auch eine der regelmäßigen Due-Diligence Reisen statt. Ein Fondsmanager der C-QUADRAT Vision Microfinance Fonds reiste nach Armenien und Georgien und besuchte dort Mikrofinanzinstitute und Kleinunternehmer vor Ort. Eines der besuchten Institute war SEF International, das sich bereits seit 2012 im Portfolio der Dual Return Vision Microfinance Fonds befindet. Das Institut unterstützt mit einem Teil des Gewinns Wohltätigkeitsprojekte, die darauf abzielen Kinder zu unterstützen. SEF International wurde für seine Transparenz und Innovation anerkannt und erhielt Auszeichnungen von Institutionen wie CGAP und MIX Market. Sogar für Projekte zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien wurde das Mikrofinanzinstitut ausgezeichnet.

C-QUADRAT: Im Zuge der Due-Diligence in Armenien wurde unter anderem - begleitet vom Filialleiter und Kreditsachbearbeiter - die Besitzerin eines Einzelhandelsgeschäfts besucht

Sie ist 39 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie in der Stadt Ijevan. Das Geschäft wurde vor einem Jahr eröffnet, um das Einkommen zu diversifizieren. Die Familie bietet auch Logistikdienstleistungen an. Insgesamt haben sie drei Mitarbeiter - zwei Fahrer und eine Verkäuferin. Die Geschäftsbeziehung mit ihrem Kreditgeber SEF International ist sehr gut. Das liegt vor allem daran, dass das Finanzinstitut stets bemüht ist das Geschäft und die Bedürfnisse seiner Kunden zu verstehen. Das ist besonders wichtig. Der Ehemann führte die Delegation durch das Geschäft und man erkennt, dass er ein Mann der Tat ist, wenn er behauptet, dass jeder das Leben führen kann, das er sich vorstellt. Neben dem Einzelhandel wurde auch ein Bauernhof im Dorf Achajur besucht. Die 56-jährige Besitzerin bewirtschaftet den Hof mit ihrer Familie gemeinsam, so dass keine zusätzlichen Mitarbeiter eingestellt wurden. Die Familie ist seit etwa 15 Jahren in der Landwirtschaft tätig und besitzt Kühe, Schweine, Hühner, Enten und baut Getreide, Gemüse und Obstbäume an. Stolz auf ihre Produkte boten sie Trauben zum Kosten an.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

DPAM: Aktive, nachhaltige DPAM-Fonds erhalten Febelfin-Label

Febelfin, der offizielle belgische Verband für den Finanzsektor, hat die aktiv verwalteten, nachhaltigen Teilfonds von DPAM (Degroof Petercam Asset Management) mit seinem Label „**Towards Sustainability**“ ausgezeichnet. Gegenwärtig verwaltet DPAM nachhaltige Strategien im Wert von über 6 Milliarden Euro in verschiedenen Anlageklassen, wie Aktien, Anleihen und Multi-Asset. Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsaspekte in vielen weiteren DPAM-Fonds im Rahmen der Anlageprozesse berücksichtigt. Die Entscheidung zur finalen Vergabe des Labels basiert auf Berichten eines unabhängigen Gutachtergremiums, bestehend aus den Hochschulen ICHEC, UAntwerpen und Forum Ethibel. Im Rahmen seines Engagements für Nachhaltigkeit ist DPAM seit 2011 Unterzeichner der UN PRI (Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen). 2019 erhielt DPAM für seine Nachhaltigkeitsexpertise zum dritten Mal in Folge die höchste Bewertung A+. Darüber hinaus ist DPAM Unterstützer der Initiativen „TCFD Recommendations“ und „Climate Action 100+“. <https://www.towardsustainability.be/en>

DPAM lanciert Allwetter-Bond-Portfolio für die Klimaanpassung

Anleger können mit dem **DPAM L Bonds Climate Trends Sustainable** (ISIN-Code B-Shareclass LU1996436223) einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Der bereits im Sommer aufgelegte und zum Vertrieb in Deutschland zugelassene Rentenfonds wird aktiv gemanagt, mit dem Fokus auf Emittenten, die Klimarisiken aktiv begegnen und erforderliche Lösungen bereitstellen, um den Weg in eine Welt mit niedrigeren CO₂-Emissionen zu ebnen. Neben grünen Anleihen, deren Erlöse zugunsten von Projekten mit ökologischem Nutzen verwendet werden, setzen die Experten auf Anleihen von sogenannten ‚Climate Enablers‘ und ‚Climate Challengers‘. Letztere sind vom Klimawandel beziehungsweise dem Druck zur Anpassung besonders betroffen sind – etwa Öl- und Gasfirmen oder Versorger, die aber gleichzeitig gute Fortschritte bei der Verbesserung ihrer CO₂-Bilanzen machen, z.B. durch Investitionen im Bereich alternativer Energiequellen. ‚Climate Enablers‘ sind hingegen Firmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen direkten, aktiven Beitrag zur Klimaanpassung leisten, wie zum Beispiel Recyclingunternehmen oder Windturbinenhersteller.

<https://publications.dpamfunds.com/magazine/beyond-green-bonds/enabling-transformation-at-the-core>

EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)

Die 33 Teilnehmer des 3. Jahrgangs haben vor kurzem die Abschlussklausur geschrieben, und es starten nun die Vorbereitungen für den 4. Jahrgang. Der laufende Anmeldeprozess lässt wieder auf ein volles Haus hoffen. Das 7-tägige Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) an der EBS Executive School richtet sich an Asset Manager und institutionelle Investoren (Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Family Offices etc.), an freie Finanzdienstleister und an Unternehmen (Treasury, Investor Relations, CSR). Nach bestandener schriftlicher Prüfung führen die Teilnehmer den Titel „SRI-Advisor (EBS)“. 20 hervorragende Dozenten vorwiegend aus der Finanzdienstleistungsindustrie vermitteln Cutting Edge-Know how über Geschäftsfeld und Prozess der nachhaltigen Kapitalanlage. Sechs der 18 Module richten sich an spezielle Zielgruppen: Pensionskassen, Versicherungen, Private Equity-Gesellschaften, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen und Unternehmen. Der 4. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums an der EBS Executive School startet am 23.03.2020. FNG Mitglieder erhalten einen rabattierten Preis von EUR 3.990 (statt EUR 4.400). Informationen zum aktuellen Programm auf der EBS Website:

<https://www.ebs.edu/de/zertifikatsprogramm/sustainable-und-responsible-investments>

ECOreporter GmbH: Das neue gedruckte ECOreporter-Magazin ist da!

Mit nachhaltigen Geldanlagen bis zu 7,75 % Rendite erzielen und etwas für die Klimawende tun? Wie das geht, können Sie im druckfrischen ECOreporter-Magazin 2019 lesen. Einmal im Jahr bringt ECOreporter ein Magazin auf Papier heraus – natürlich klimaneutral hergestellt. Die Jubiläumsausgabe 2019 informiert Einsteiger und Anlageprofis über alles Wissenswerte zum Thema nachhaltige Geldanlage. Sie können das ECOreporter-Magazin 2019 direkt bei ECOreporter bestellen: <https://www.ecoreporter.de/landingpages/magazin-2019>.

Seit Ende Oktober ist es auch im gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

ESG Portfolio Management: ESG Portfolio Management erhält für die Fonds SDG Evolution Flexibel und Mayence Fair Value Bond Fonds das FNG-Siegel mit jeweils drei Sternen.

Wir danken allen Unterstützern die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Unseren Erfahrungsbericht zur Siegelbewerbung können Sie hier lesen: <https://fondstrends.lu/produkte-und-vertrieb/erfahrungsbericht-unsere-bewerbung-um-das-fng-siegel/>. ESG Portfolio Management unterstützt die Initiative Greening Uganda (www.greening-uganda.com) und spendete für die Pflanzung von 2.000 Bäumen.

Unser Ziel ist, unseren Netto CO2 Ausstoß unter Null zu halten. Dazu verpflichten wir uns zu europaweiten Reisen mit der Bahn und haben einen Beauftragten, der abends das Ausschalten sämtlicher Computer, Drucker, Lichter etc. kontrolliert. Wir freuen uns, wenn weitere Personen oder Unternehmen das effektive Projekt Greening Uganda unterstützen.

Evangelische Bank: „Zukunft geht nur nachhaltig“ - Ausschreibung des Nachhaltigkeitspreises der Evangelischen Bank 2020

Die Evangelische Bank lobt zum Jahresbeginn ihren EB-Nachhaltigkeitspreis 2020 aus: „Zukunft geht nur nachhaltig – Agenda 2030, fertig, los“ lautet das Motto. Die Ausschreibung fragt danach, welchen Beitrag regionale oder lokale Projekt und Initiative bzw. Einrichtung leisten, um die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der UN zu erreichen. Nachhaltigkeit ist nicht erst seit der Fridays for Future-Bewegung das Gebot der Stunde. Viele Initiativen haben sich auf den Weg gemacht und leisten schon jetzt Beachtliches. Zeigen Sie sich! Machen Sie Mut und machen Sie mit! Seien Sie anderen ein Vorbild, indem Sie Lust auf Zukunft machen! Die Bewerber für den EB-Nachhaltigkeitspreis 2020 haben die Möglichkeit, ihre innovativen, nachahmenswerten und zukunftsweisenden Projekte, mit denen sie für eine nachhaltige Zukunft eintreten, einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Darüber hinaus haben Sie die Chance auf insgesamt 20.000 Euro Preisgeld.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Christian Stäblein, EKBO. Bewerbungszeitraum: 1. Januar bis 16. April 2020. Bewerben können sich alle Initiativen aus Kirche, Diakonie, Caritas, freier Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft. Weitere Infos unter www.eb.de/nachhaltigkeitspreis

Evangelische Bank Konferenz: Turning Sustainability into the Future of Finance. Auf dem Weg zu einer besseren Welt für alle: Werte, Visionen, Wirklichkeiten

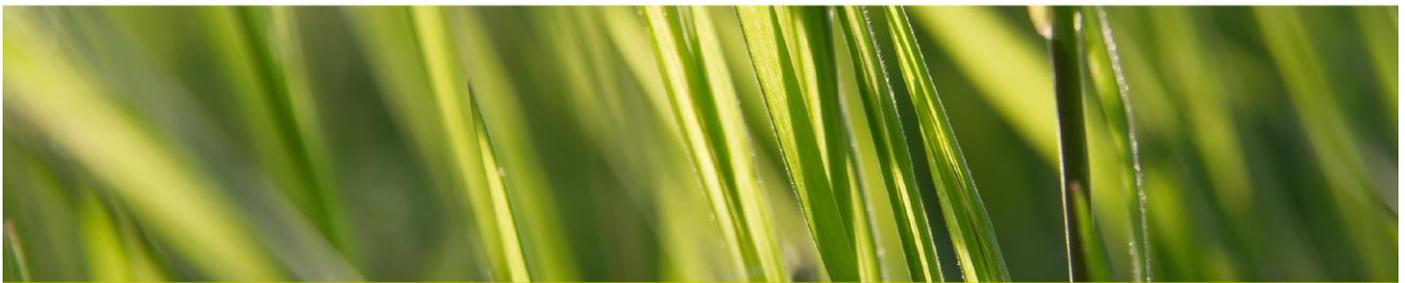
Eine hochkarätig besetzte Nachhaltigkeitskonferenz veranstaltet die EB am 10. und 11. September 2020 in Berlin.

Der Klimawandel und die mit ihm einhergehenden gesellschaftspolitischen Themen stellen uns vor große Herausforderungen: Wie schaffen wir es, künftigen Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen? Welche Handlungsfelder bedürfen einer politischen Rahmensetzung? Was ist die Aufgabe einer nachhaltig ausgerichteten Finanzwirtschaft?

Die EB-Nachhaltigkeitskonferenz bietet Vorträge von renommierten Experten und Persönlichkeiten sowie intensive Diskussionsrunden zu den Themenfeldern Sustainable Finance, Klimawandel, Agenda 2030 und den Auswirkungen auf die gesellschaftlichen Systeme. Freuen Sie sich auf anregende Diskussionen und einen optimalen Wissenstransfer. Darüber hinaus erwartet Sie ein besonderes Abendprogramm am 10. September, wenn der EB-Nachhaltigkeitspreis verliehen wird. Merken Sie diesen Termin bereits jetzt vor! Weitere Informationen zur Anmeldung unter www.eb.de/nachhaltigkeitskonferenz

Finance in Motion unterzeichnet Operating Principles for Impact Management

Finance in Motion hat die Operating Principles for Impact Management unterzeichnet. Das Ziel dieser von der International Finance Cooperation (IFC) ins Leben gerufenen Initiative ist die Definition eines Standards zur Steuerung von Investments hin zu einer positiven sozialen und ökologischen Wirkung. Durch diesen Standard sollen Transparenz und Rechenschaftspflicht im wachsenden Impact investing Markt gefördert werden.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Finance in Motion: EFSE veröffentlicht Wirkungsstudie zu Mikrokrediten an Kleinstunternehmen

Der von Finance in Motion beratene Fonds EFSE hat eine neue Studie zu Mikrokrediten an Unternehmen im Kosovo und in Bosnien und Herzegowina veröffentlicht. Befragt wurden mehr als 600 Mikroentrepreneure zu den Auswirkungen der aufgenommenen Kredite auf ihr Geschäft. 90% der Befragten konnten berichten, dass der Kredit eine positive Wirkung auf den Umsatz ihrer Firma hatte. 20% der Befragten konnten in Folge der Kreditaufnahme sogar zusätzliche Mitarbeiter einstellen.

imug | rating: Deutsche Banken im Nachhaltigkeits-Stresstestmug

In der neuen imug Impuls Publikation „Stresstest Nachhaltigkeit – Wie gut sind die 25 größten deutschen Banken?“ präsentiert imug | rating die Ergebnisse der 25 größten deutschen Banken des jährlichen imug Bankanleihenratings. In der Veröffentlichung werden die aktuellen Herausforderungen für Banken vor dem Hintergrund der jüngsten nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsbemühungen aufgezeigt, die Methodik des imug Bankanleihenratings erläutert und anhand von Fallbeispielen einzelne Kriterien dargestellt. Positiv ist zu bewerten, dass bereits bei nahezu allen Banken deutliche Nachhaltigkeitsbemühungen festzustellen sind. Bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten im Kerngeschäft der Banken gibt es hingegen noch deutliche Defizite. Im Rahmen seines Nachhaltigkeitsratings von Bankanleihen untersucht imug | rating jährlich über 100 Banken und Pfandbriefe. Kunden können in einer eigens entwickelten Datenbank auf detaillierte Profile zurückgreifen und individuelle Anlagestrategien anwenden.

imug | rating: Kooperation mit finpair - digitale Corporate Plattform für grüne Schuldscheindarlehen

Die digitale Schuldscheinplattform finpair kooperiert mit imug | rating im Bereich nachhaltiger Schuldscheindarlehen, auch Green SSD genannt. Emittenten werden künftig die Möglichkeit haben, ihren geplanten Schuldschein von imug | rating als „green“ oder „social“ begutachten zu lassen. Damit können Unternehmen, aber auch kommunale Emittenten, die insbesondere Projekte mit einem sozialen oder ökologischen Mehrwert finanzieren möchten, einen positiven Beitrag leisten und gleichzeitig von der zunehmenden Nachfrage von Investoren nach entsprechenden Anlagemöglichkeiten profitieren. Die Prüfung und Bewertung der Nachhaltigkeits- bzw. sozialen Aspekte wird von imug | rating verifiziert.

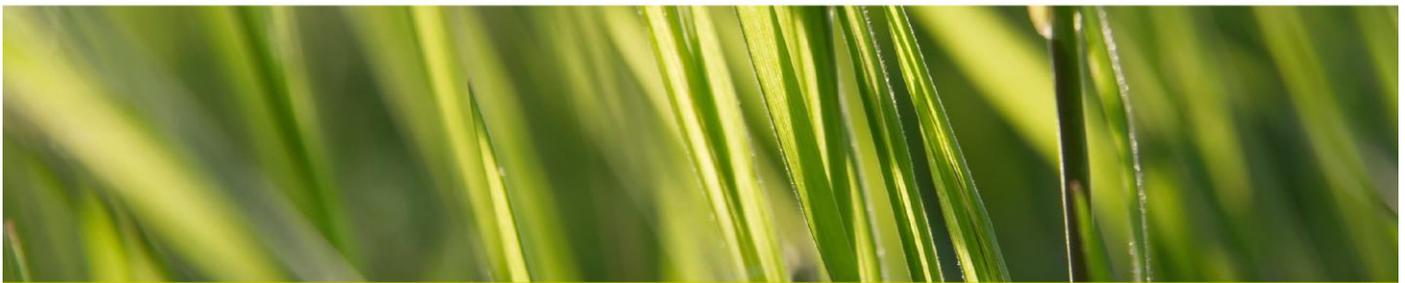
finpair ist damit die erste Corporate Schuldscheinplattform, die Emittenten digitaler Schuldscheine im Zuge des Antragsprozesses die Möglichkeit einer sogenannten „Second Party Opinion“ (SPO) anbietet. Dank der Kooperation erhalten finpair-Kunden einen unkomplizierten und kosteneffizienten Zugang zu den Second Party Opinions von imug | rating.

Invest in Visions besucht Foromic 2019

Unsere Kollegen aus dem Portfoliomanagement nahmen auch dieses Jahr an der Foromic Konferenz teil. Die Veranstaltung ist die größte Regionalkonferenz zum Thema Mikrofinanz und finanzieller Inklusion in Lateinamerika. Im Rahmen des Events konnten wir uns mit Mikrofinanzinstituten und Akteuren der Branche zu aktuellen Markttrends austauschen sowie den Ausbau unseres Portfolios in der Region vorantreiben. Mit einem Fondsanteil von 20,9 Prozent in Südamerika sowie 7,1 Prozent in Mittelamerika und der Karibik bleibt die Region ein wesentlicher Bestandteil unseres Portfolios. Mehr über das Engagement von Invest in Visions in Lateinamerika und die Lage vor Ort erfahren Sie in der nächsten Ausgabe unserer quartalsweise erscheinenden „Impulse“. Um die „Impulse“ zu erhalten, registrieren Sie sich auf unserer Homepage für den [Newsletter](#).

Invest in Visions: Darlehen an Mikrofinanzinstitute in Mexiko

Das Portfoliomanagement des IIV Mikrofinanzfonds hat in diesem Herbst mehrere Mikrofinanzinstitute und Endkunden in Mexiko besucht. Das Wachstumspotenzial des mexikanischen Mikrofinanzsektors ist immens. Insbesondere in ländlichen Regionen hemmen das unzureichende Kreditangebot und fehlende Finanzdienstleistungen das wirtschaftliche Wachstum. Der IIV Mikrofinanzfonds setzt sich dafür ein, diese Finanzierungslücke zu schließen und damit einen Beitrag zur Armutsreduzierung zu leisten. Im November wurde ein weiteres Darlehen nach Mexiko ausbezahlt. Aktuell entfallen 4,33 Prozent des



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Fondsvolumens auf Investitionen in mexikanische Mikrofinanzinstitute. Für weitere Informationen rund um die Portfoliostrategie des IIV Mikrofinanzfonds abonnieren Sie gerne unseren [Newsletter](#).

ISS-ESG: Erweiterung des sektorbasierten Screening-Angebots von ISS

ISS ESG hat das Sector-Based Screening-Angebot erweitert. Neu sind Screenings u.a. zu Euthanasie, Gefahrstoffen, Islamic Finance, Palmöl und gewaltverherrlichenden Videospiele. Zudem werden bestehende Screenings zu Themen wie Cannabis, Energie, Private Gefängnisse und Aggressive Kreditverkäufe um neue Datenfaktoren erweitert. Investoren können sie zur Unterstützung ihrer individuellen Anlageziele wie Ausschluss, Integration, Engagement und Stimmrechtsvertretung heranziehen. Mit dem Palm Oil Screen können Unternehmen identifiziert werden, die in der Palmölindustrie tätig sind, z.B. Unternehmen aus Risikobereichen wie Chemikalien, bestimmte Lebensmittel, Öl- und Gasproduktion etc. Das Screening zu Islamic Finance ermöglicht es Investoren, Unternehmen zu identifizieren, die nicht mit den Anforderungen der AAOIFI (Accounting and Auditing Organization for Islamic Financial Institutions) übereinstimmen. Dazu gehören Unternehmen, die Einnahmen aus als haram (verboten) klassifizierten Quellen wie Alkohol, Schweinefleisch und Riba (Wucher) betreiben oder Aktivitäten ausüben, die im Widerspruch zu bestimmten Sozial- und Umweltstandards stehen.

ISS ESG beleuchtet Wegwerfproblematik von Plastik

Das öffentliche Bewusstsein hinsichtlich der negativen Umweltauswirkungen von Plastik wächst auf globaler Ebene. Jedes Jahr landen zwischen fünf und dreizehn Millionen Tonnen Plastikmüll in den Ozeanen und stellen ein bedeutendes Risiko für Meereslebewesen, Küstengebiete und möglicherweise auch die menschliche Gesundheit dar. Im Zeitraum von März 2018 bis Oktober 2019 konnte ISS ESG zunehmend proaktive Unternehmensansätze im Bereich von Verpflichtungsbekundungen zur Reduzierung von Plastikmüll in diversen Branchen feststellen, die in einer Publikation zusammengefasst sind. Diese aktualisierte Publikation liefert Einblicke in plastikbezogene Risiken und notwendige Erwägungen für Investoren. Weitere Informationen unter <https://www.issgovernance.com/library/the-throwaway-life-of-plastic-update>.

LBBW Asset Management: ESG-Integration im Investmentprozess

Die Berücksichtigung von nichtfinanziellen Kriterien im Hinblick auf die Umwelt („Environment“), gesellschaftliche Aspekte („Social“) und verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) wird für den Anlageerfolg immer bedeutender. Die bereits seit Jahren bestehende Berücksichtigung von ESG-Faktoren bei einzelnen Portfolios wurde nun auf alle in eigener Verantwortung gemanagten Portfolios erfolgreich ausgeweitet. Hierbei bezieht die LBBW Asset Management (LBBW AM) ESG-Faktoren in den Analyse- und Entscheidungsprozessen im Investmentbereich ein. Die LBBW AM sieht darüber hinaus die aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte als wichtigen Aspekt bei der Erfüllung der treuhänderischen Verpflichtungen für ihre Anleger. Bei der Umsetzung orientiert sich die LBBW AM an den international anerkannten Normen wie den „Principles for Responsible Investment“ (PRI) der Vereinten Nationen sowie den BVI Wohlverhaltensregeln.

LBBW Asset Management: FNG-Siegel

In diesem Jahr wurden vier Nachhaltigkeitsfonds der LBBW Asset Management (LBBW AM) mit dem Gütesiegel des Forums Nachhaltige Geldanlage (FNG) ausgezeichnet. Die Fonds LBBW Nachhaltigkeit Aktien und LBBW Nachhaltigkeit Renten erhalten bereits im dritten Jahr in Folge 2 Sterne. Der LBBW Global Warming wurde wie im Vorjahr ebenfalls mit 2 Sternen ausgezeichnet. Neu hinzugekommen ist der LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit, auch an ihn wurden 2 Sterne vergeben. „Wir freuen uns, dass die hohe Qualität unserer Nachhaltigkeitsfonds erneut durch das FNG-Siegel bestätigt wird“, sagt Steffen Merker, Leiter Nachhaltige Investments bei der LBBW AM. „Die Auszeichnungen sind eine Bestätigung unseres erfolgreichen und konsequenten Nachhaltigkeitsansatzes.“ Die LBBW AM zählt in Deutschland zu den Vorreitern auf dem Gebiet des verantwortlichen Investierens. Die zertifizierten Nachhaltigkeitsfonds der LBBW AM erfüllen neben den Mindeststandards auch viele darüber hinaus gehende nachhaltige Kriterien und Prozesse.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

MSCI akquiriert Carbon Delta und baut Angebot im Carbon Bereich weiter aus

MSCI hat die Übernahme des Schweizer Fintech Carbon Delta finalisiert. Carbon Delta ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Analyse von Klimaszenarien geworden. Zusammen werden MSCI und Carbon Delta ein umfassendes Angebot zur Bewertung und Berichterstattung von Klimarisiken für den institutionellen Markt zur Verfügung stellen. Die Produktpalette bietet Anlegern Lösungen, mit denen sie die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Anlageportfolios besser verstehen können. Carbon Delta ermöglicht die Analyse von Klimaszenarien und die Bewertung von Transitions- und physischen Risiken auf Unternehmensebene weltweit. Dies wird zukünftig als MSCI Climate Value-at-Risk angeboten, eine innovative und wegweisende Klimarisikometrik, welche die Auswirkungen des Klimawandels auf den Marktwert eines Unternehmens berechnet und Anlegern hilft, diese Risiken im Portfolio zu verstehen und zu quantifizieren. Dieses Angebot unterstützt Anlegern bei den freiwilligen und obligatorischen Initiativen zur Offenlegung von Klimarisiken.

MSCI veröffentlicht ESG Ratings und ausgewählte ESG Informationen auf msci.com

MSCI hat erstmalig eine begrenzte Auswahl an ESG Ratings und Informationen auf der [MSCI Internetseite](#) veröffentlicht. Ziel dieses Vorstoßes ist es das Bewusstsein im Markt für ESG zu stärken und die Transparenz über ESG-Leistungen und Bewertung von Unternehmen zu verbessern. Dieser Schritt ist Teil der Mission von MSCI ESG Research, Investoren, Unternehmen und weitere Interessensgruppen aus der Branche dabei zu helfen, die finanziell relevantesten ESG Risiken und Chancen zu identifizieren. Transparenz und die Verwendung von dynamischen ESG-Daten, die mit Unterstützung von KI-Technologien gesammelt werden, sollen für bessere Einblicke sorgen. Die Auswahl der publizierten Daten dient lediglich Informationszwecken und entspricht bei Weitem nicht der Breite und Tiefe des MSCI ESG Ratings Produktes.

Für Fragen und Anregungen kontaktieren Sie bitte Ihre MSCI ESG Ansprechpartner: Leonid Potok, Tel.: +49 69 133 859 63, Leonid.Potok@msci.com und Bela Paproth, Tel + 49 69 133 859 41, bela.paproth@msci.com.

ökofinanz-21: Echt jetzt: nachhaltig beraten und anlegen.

Über 50 Berater*innen und Gäste waren der Einladung ins Augustinerkloster zu Erfurt gefolgt. Auf der Herbsttagung von ökofinanz-21 ging ums Nachdenken über eine nachhaltige Wirkung von Geld und Finanzen. Viele Akteure am Finanzmarkt entdecken seit einiger Zeit die Nachhaltigkeit. Oder sie reklamieren für sich, dass sie eigentlich schon immer die Umwelt, den gesellschaftlichen Nutzen und die Ethik überhaupt in ihrer DNA haben.

Was ist glaubwürdig und was ist eher Greenwashing? Darum ging es in der Expertenrunde mit Jörg Weber (ecoreporter.de), Roland Kölsch (FNG-Siegel), Oliver Fischer (Hauck & Aufhäuser) und Gesa Vögele (CRIC). In Arbeitsgruppen wurden Schritte für eine Profilschärfung nachhaltiger Anlageberatung beraten. Als Grundlage diente das Diskussionspapier der AG Werte & Kriterien. (Mehr unter www.oekofinanz-21.de). Schwerpunkt der Frühjahrstagung am 19.-20. März 2020 in Würzburg ist der Komplex nachhaltige Altersvorsorge.

ökofinanz-21: Klimafreundlich tagen

Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren. Unter diesem Motto steht seit Jahren das Tagungsmanagement von ökofinanz-21 e.V. „Wir wollen durch die Lage des Tagungsortes viele Teilnehmer zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln motivieren. Bei der Verpflegung der Tagungsteilnehmer achten wir zudem auf das zusätzliche Angebot von vegetarischen und veganen Speisen. Nicht vermeidbare CO2 Emissionen gleichen wir durch die zertifizierte „Klimafreundlichstellung“ über die greensurance-Stiftung unseres Mitglieds Marcus Reichenberg aus. Über die Kompensation von 5 Tonnen CO2 für unsere Herbsttagung in Erfurt haben wir erneut die Moor-Renaturierung des Trischelfilzes bei Murnau in Oberbayern

Fonds von Raiffeisen Capital Management schneiden bei den "SRI Awards 2019" in Italien hervorragend ab

Drei Fonds der Raiffeisen KAG haben bei dem SRI Award 2019 hervorragend abgeschnitten: Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien (1. Platz), Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix (1. Platz) und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified (3. Platz). Der "Salone dello SRI" (Forum für nachhaltige Finanzen in Italien) hat alle in Italien vertriebenen nachhaltigen gemanagten Fonds analysiert und nur die besten



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

(hinsichtlich Nachhaltigkeit und Performance) in fünf Kategorien ausgezeichnet. Nur Fonds mit einer Erfolgsgeschichte von 3 Jahren, die gleichzeitig die Kriterien für den Gewinn des ESG-Scores von MSCI erfüllen, wurden berücksichtigt. Das Ergebnis ist ein analysiertes Universum von mehr als 600 Fonds und 19 ETFs.

Raiffeisen Capital Management baut Nachhaltigkeits-Angebot um einen globalen Anleihefonds aus: Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent

Ein vormals traditionell gemanagter Anleihefonds wird seit 1. August 2019 als Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent nach strengen Nachhaltigkeitskriterien verwaltet. Der Fonds investiert weltweit in unterschiedliche Anleiheklassen. Das heißt, neben Staatsanleihen auch in Unternehmensanleihen und Währungen. Damit hat Raiffeisen Capital Management nun erstmals auch einen globalen nachhaltig gemanagten Anleihefonds in ihrem Portfolio, der breit in alle Anleiheklassen investiert. Der Nachhaltigkeitsansatz von Raiffeisen Capital Management, der auch im Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent angewandt wird, kombiniert die Strategien "Vermeiden", "Unterstützen" und "Einflussnahme". Basis für die Nachhaltigkeitsbewertung ist eine vom Unternehmen selbst entwickelte Kennzahl - der "Raiffeisen ESG-Score". Um ins Portfolio aufgenommen zu werden, muss ein Titel sowohl aus finanzieller Sicht als auch im Nachhaltigkeitsbereich eine sehr gute Bewertung aufweisen.

FNG Siegel mit einem Stern – Nächste Auszeichnung für den Nachhaltigkeitsfonds Selection Rendite Plus

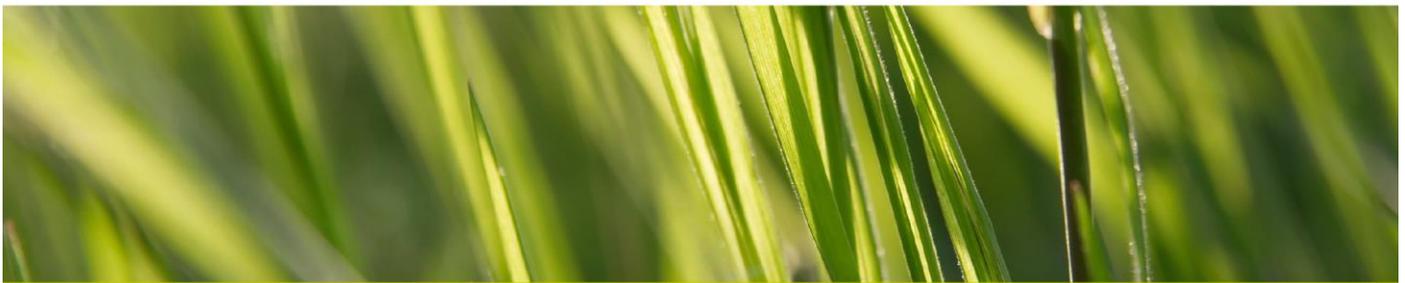
Der Selection Rendite Plus Fonds erhält im November 2019 erstmalig das FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds und einen Stern für eine besonders anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Er hat hierfür zusätzliche Punkte in den Bereichen „Institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Impact“ (Titelauswahl, Engagement und KPIs) erzielt. Das Siegel ist der Qualitätsstandard Nachhaltiger Geldanlagen auf dem deutschsprachigen Finanzmarkt. Mehr über Selection Asset Management GmbH: www.selectionam.de/sam-publikumsfonds/

Shareholder Value Management AG: Börse | Nachhaltige Überzeugungstäter

Wenn es um die Megatrends an der Börse geht, werden immer zuerst die Digitalisierung, die Industrialisierung 4.0, Künstliche Intelligenz oder auch maschinelles Lernen genannt. Das ist alles richtig, auch wenn man nicht immer genau weiß, wann und wie sich das auf die Kurse der einzelnen Unternehmen auswirken wird. Dagegen ist eines klar: Nachhaltiges Investieren ist und bleibt auf lange Zeit einer der absolut bestimmenden Zukunftsfaktoren an den Märkten. Nicht nur institutionelle Investoren investieren Milliarden in die nachhaltige Geldanlage, auch Privatanlagern wird immer mehr bewusst, dass der Klimawandel und der Umweltschutz neben sozialen Aspekten die Themen unserer Zeit sind. Zum vollständigen Artikel: www.shareholdervalue.de/nachhaltige-ueberzeugungstaeter

Shareholder Value Management AG: Pressemitteilung | Frankfurter Stiftungsfonds wird strategisch neu ausgerichtet

Die Shareholder Value Management AG richtet die Strategie des Frankfurter Stiftungsfonds (ISIN DE000A2DTMN6) neu aus. Der Multi-Asset-Fonds wurde bisher nach einer Absolute-Return-Strategie gemanagt. Künftig soll der Fonds als defensiver Mischfonds die zwei anderen aktienorientierten Fonds der Shareholder Value Management AG (SVM), den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen und den Frankfurter – Value Focus Fund ergänzen. In Zukunft steht die langfristige Stärke der Value-Aktien im Mittelpunkt der Anlagestrategie und nicht mehr wie bisher das Ziel kurzfristiger absoluter Erträge. Frank Fischer, CEO und Chief Investment Officer der Shareholder Value Management AG, übernimmt künftig auch beim Frankfurter Stiftungsfonds die Aktienausswahl. Hierbei nutzt er seine langjährige Erfahrung im Zusammenhang mit dem Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen. Zum vollständigen Artikel: www.shareholdervalue.de/frankfurter-stiftungsfonds-wird-strategisch-neu-ausgerichtet



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

SÜDWIND e.V. - Institut für Ökonomie und Ökumene: Studie erschienen: Made in Cambodia - Textile Lieferketten und die Verantwortung der Investoren am Beispiel Kambodscha

Kleidung der Marken GAP, H&M oder C&A ist aus deutschen Kleiderschränken kaum noch wegzudenken. Doch wie sieht es mit den Arbeitsbedingungen in den Zulieferketten der beliebten Modemarken aus? Und was genau haben Investoren hiermit zu tun? Darauf gibt eine neue Fallstudie von [Facing Finance](#) und [Südwind](#), mit Blick auf die Textilproduktion in Kambodscha, eine Antwort. Gemeinsam haben wir internationale Modeunternehmen auf ihre kambodschanischen Lieferanten abgesucht und mit der Datenbank und den Auditergebnissen des von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) ins Leben gerufene Better Factories [Cambodia-Programm](#) abgeglichen. Aus der Gegenüberstellung entstand eine lange Liste von Arbeitsrechtsverstößen bei kambodschanischen Lieferanten beliebter Textilmarken. Doch damit nicht genug! Denn wir wollten vor allem wissen, inwiefern diese Unternehmen in Publikumsfonds der in Deutschland nach der Fair Finance Guide Methodik bewerteten Banken auftauchen und wo die Erwartungen an und Grenzen von Investoren liegen. [Hier](#) kann die Studie heruntergeladen werden.

Swisscanto Invest: Österreichisches Umweltzeichen als Signal für Anleger

„Um den österreichischen Investoren ein plakatives Signal zu senden, haben wir jüngst das Österreichische Umweltzeichen für drei unserer Sustainable-Fonds erhalten. Damit sehen Interessierte direkt, dass diese Fonds im Einklang mit einer nachhaltigen Umwelt investieren und die Ziele Rendite und Umweltschutz, eingeschlossen ist dabei auch das Ziel der Eindämmung des Klimawandels, erfolgreich verbinden. Im Einzelnen sind es diese Fonds, die ab sofort das Österreichische Umweltzeichen tragen: der Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable AA (ISIN LU0161535835), der Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets AT (ISIN LU0338548034) sowie der Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) AA (ISIN LU0208341965). Neben diesem deutlichen Hinweis an unsere Investoren ist das Österreichische Umweltzeichen, ein unabhängiges Gütesiegel für Umwelt und Qualität, auch ein Bekenntnis zum Markt Österreich und soll unseren Vertrieb im Nachbarland stärken“, sagt Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Asset Management International S.A. Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

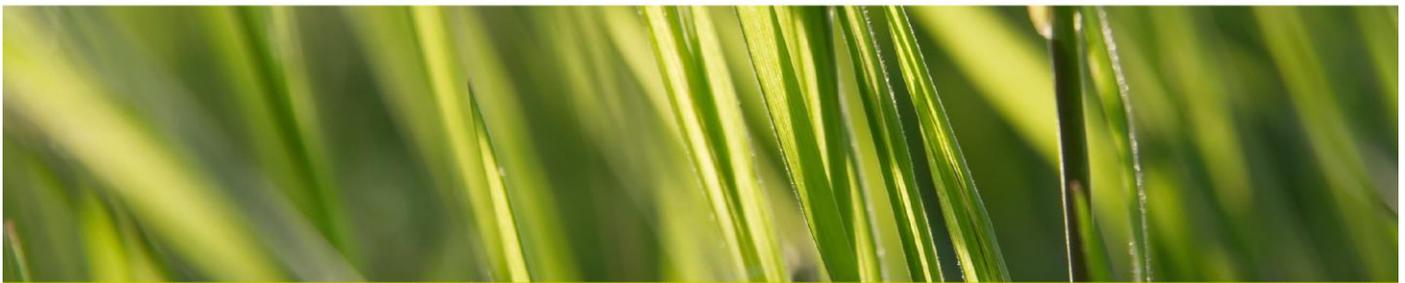
Swisscanto Invest: Nachhaltig investieren in den Schwellenländern

Investoren sollten beim Thema Nachhaltigkeit auch Schwellenländer ins Visier nehmen, da dort ein unverändert hoher Nachholbedarf besteht. Dabei sind Unternehmen interessant, welche die Transformation zu einem nachhaltigeren Wirtschaftsmodell ermöglichen und davon profitieren. Dabei stehen immer mehr Firmen im Vordergrund, die aus dem Technologie-, Finanz- und Konsumbereich stammen. Das wirtschaftliche Potenzial, so zum Beispiel die Wachstums- und Gewinnaussichten, sind bei vielen dieser innovativen Unternehmen vielversprechend. „Die positiven Lösungsbeiträge ihrer Produkte und Dienstleistungen, etwa durch die Förderung der digitalen Transformation, resultieren in attraktiven Kapitalrenditen und führen zu starker Wertgenerierung. Davon profitieren sowohl die Bevölkerung als auch die Aktionäre, welche Kapital zur Verfügung stellen und so einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Der Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets AT (ISIN LU0338548034) ermöglicht eine breit diversifizierte Investition für risikobewusste Investoren mit langem Anlagehorizont“, so Sobotta. Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

SDG INVESTMENTS

Start-Ups leisten mit Ihrer Innovationskraft einen wichtigen Beitrag, um die großen Herausforderungen unserer Zeit unternehmerisch zu bewältigen. Deshalb sind wir bei SDG INVESTMENTS stolz darauf auch 2019 den StartGreen Award zu unterstützen.

In diesem Jahr haben wir uns dazu entschlossen einen „SDG 12: Circular Economy“ Preis auszuloben, denn Plastik in den Ozeanen, wachsende Müllberge und die Knappheit natürlicher Ressourcen führen uns täglich die Wichtigkeit einer Kreislaufwirtschaft vor Augen.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Bei der Preisverleihung am 20. November in Berlin wurde circular.fashion mit dem 1. Preis ausgezeichnet. SDG INVESTMENTS Geschäftsführer Frank Ackermann: „Produkte werden weiter produziert werden, deshalb müssen Änderungen bereits bei der Produktion erfolgen. circular.fashion setzt genau hier an und ermöglicht es, mit seiner digitalen Lösung den Lebenszyklus von Bekleidung erheblich zu verlängern. Aus unserer Sicht hat dies den größten Impact“.

Wir bedanken uns beim Borderstep Institut für die erstklassige Organisation und freuen uns schon auf den StartGreen Award 2020!

Alle sechs Triodos Investmentfonds mit drei Sternen ausgezeichnet

Die von der Triodos Bank in Deutschland angebotenen SRI-Fonds von Triodos Investment Management wurden mit der höchsten Stufe des FNG-Siegel ausgezeichnet und erhalten drei Sterne für eine besonders anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Dieses Jahr schickte Triodos Investment Management alle sechs in Deutschland verfügbaren Fonds ins Rennen um die Siegel – und alle wurden mit drei Sternen ausgezeichnet. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Union Investment: Performanceeigenschaften von ESG-Scores

Nachhaltigkeit gewinnt in der Kapitalanlage immer mehr an Bedeutung. Doch können ESG-Kriterien durch Bewertung von Faktoren jenseits der "klassischen" Investmentanalyse auch echte Performancebeiträge liefern? Wir haben den Einfluss von ESG-Scores auf die Performance wissenschaftlich untersucht. Zur [Studie](#).

Union Investment: Leitlinie für verantwortliches Investieren

Für uns gehört Nachhaltigkeit zu unserem genossenschaftlichen Selbstverständnis. Seit über 60 Jahren ist es unser Anspruch, langfristig orientiert zu handeln und einen ganzheitlich angelegten Blick auf Märkte, Entwicklungen und die Bedürfnisse unserer Anleger zu haben. Als Ausdruck unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir daher unsere Leitlinie für verantwortliches Investieren überarbeitet und verabschiedet. Unsere [Leitlinie](#).



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT & POLITIK

FDP stellt Antrag zu mehr Transparenz rund um Sustainable Finance

Die Arbeit des Sustainable Finance-Beirates der Bundesregierung soll transparenter werden, und die Diskussion zur Nachhaltigkeit soll in die breite Öffentlichkeit getragen werden. Die Öffentlichkeit könne sich damit auch ein Bild über die Arbeit des Beirates verschaffen, heißt es in einem Antrag der FDP-Fraktion ([19/15769](#)). Die Fraktion schließt sich auch der Forderung des regierungseigenen Rates für nachhaltige Entwicklung an, der verlangt hatte, die Protokolle zu den Sitzungen des Sustainable Finance-Beirates zu veröffentlichen, um "die Beratungen aus den Hinterzimmern von Bundesregierung und beteiligten Interessengruppen, betroffenen Einzelunternehmen beziehungsweise involvierten Personen stärker an die Öffentlichkeit anzubinden". Außerdem kritisieren die Abgeordneten die mangelnde Beteiligung des Bundestages an der Arbeit des Sustainable Finance-Beirates. Daher soll für jede Fraktion im Deutschen Bundestag ein Mitgliedsstatus für jeweils einen Vertreter beziehungsweise eine Vertreterin eingerichtet werden. Die Abgeordneten weisen außerdem darauf hin, dass die deutsche Finanzaufsicht, die Bundesbank sowie die Finanzverbände in dem Beirat lediglich Beobachterstatus hätten.

EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums: finale Verordnung zu nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten veröffentlicht

Am 09.12.2019 wurde der Wortlaut zu Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht, womit sie offiziell in 12 Monaten in Kraft tritt. Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater werden dazu angehalten auf ihren Internetseiten Informationen zu ihren Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungsprozessen bzw. bei ihren Anlageberatungs oder Versicherungsberatungstätigkeiten zu veröffentlichen. Es sollen Informationen zu möglichen negativen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Klima und Umwelt dargelegt werden bzw. Gründe genannt werden, wenn solche Auswirkungen nicht beachtet werden. Die Europäischen Aufsichtsbehörden arbeiten Entwürfe technischer Regulierungsstandards aus, um die Einzelheiten zu Darstellung und Inhalt der offenzulegenden Informationen näher festzulegen. Diese sollen bis zum 30.12.2020 an die Europäische Kommission übermittelt werden.

Ebenfalls am 09.12. im Amtsblatt veröffentlicht wurde die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel, hinsichtlich auf das Übereinkommen von Paris abgestimmter EU- Referenzwerte sowie hinsichtlich nachhaltigkeitsbezogener Offenlegungen für Referenzwerte. Das Amtsblatt können Sie hier einsehen: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L:2019:317:FULL&from=EN>

EU-Green Deal – Zur Erreichung der Klimaneutralität in 2050 sind Investitionen des Privatsektors gefragt

Am 11. Dezember stellte die neue EU-Kommissionpräsidentin Ursula von der Leyen den seit Amtsantritt angekündigten European Green Deal vor. Er enthält eine Roadmap mit Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz durch den Übergang zu einer sauberen Kreislaufwirtschaft, zur Eindämmung des Klimawandels, zur Rückführung des Verlusts der biologischen Vielfalt und zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Um das politische Ziel, bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent der Welt zu sein, sind erhebliche Investitionen erforderlich. Um die derzeitigen Klima- und Energieziele für 2030 zu erreichen, sind Schätzungen zufolge zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 260 Mrd. EUR erforderlich, was etwa 1,5% des BIP von 2018 entspricht. Diese Investition erfordert die Mobilisierung des öffentlichen und des privaten Sektors. Die Kommission wird Anfang 2020 einen Investitionsplan für ein nachhaltiges Europa vorlegen, um den Investitionsbedarf zu decken. Mindestens 25% des langfristigen EU-Haushalts sollten für Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt werden, und die Europäische Investitionsbank, Europas Klimabank, wird weitere Unterstützung leisten. Damit der Privatsektor einen Beitrag zur Finanzierung des grünen Übergangs leisten kann, wird die Kommission 2020 eine Strategie für eine umweltfreundliche Finanzierung vorlegen. Im Gegensatz zum „Klimapäckchen“ der



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

Bundesregierung ist der Green Deal ambitioniert. Nun kommt es darauf an, ob das EU Parlament und vor allem die EU-Mitgliedstaaten mitziehen. Mehr unter: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/IP_19_6691

Nationaler Zertikatehandel für CO2 kommt

Der Bundesrat hat am 29. November 2019 das vom Bundestag beschlossene Brennstoffemissionshandelsgesetz gebilligt. Es verpflichtet Unternehmen, die mit Heizöl, Flüssiggas, Erdgas, Benzin, Kohle und Diesel handeln, für den Treibhausgas-Ausstoß ihrer Produkte ab 2021 ein Zertifikat zu erwerben: Hierfür zahlen sie dann den CO2-Preis. Er startet mit zehn Euro pro Tonne. Bis 2025 steigt der Preis stufenweise auf 35 Euro an. Ab 2026 müssen die Verschmutzungsrechte ersteigert werden. Der Preis bildet sich dann am Markt. Es soll einen Preiskorridor mit einem Mindestpreis von 35 Euro und einem Höchstpreis von 60 Euro geben. Das neue nationale Emissionshandelssystem steht neben dem europäischen Emissionshandelssystem. Es soll Anreize setzen, auf klimaschonende Technologien wie Wärmepumpen und Elektromobilität umzusteigen, mehr Energie zu sparen und erneuerbare Energie zu nutzen.

Das Gesetz wird über die Bundesregierung dem Bundespräsidenten zur Unterzeichnung zugeleitet. Es soll am Tag nach der Verkündung im Bundesgesetzblatt in Kraft treten.

Beschlussdrucksache vom 29.11.2019: [https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2019/0601-0700/607-19\(B\).pdf?blob=publicationFile&v=1](https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2019/0601-0700/607-19(B).pdf?blob=publicationFile&v=1)

Öffentliche Anhörung zu Sustainable Finance im Finanzausschuss des Bundestages

Vertreter von Wirtschaft und Finanzindustrie haben an die Politik appelliert, auf dem Weg in eine von Nachhaltigkeitsgrundsätzen geprägte Finanzwirtschaft (Sustainable Finance) die Belange der Realwirtschaft nicht aus den Augen zu verlieren. In einer öffentlichen Anhörung des Finanzausschusses unter Leitung der Vorsitzenden Bettina Stark-Watzinger (FDP) verwies am 25.11.2019 etwa Renate Waßmer von der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen auf den drohenden bürokratischen Mehraufwand für Nachhaltigkeits-Zertifizierungen hin, der nur noch von großen Unternehmen bewältigt werden könne. Sie sehe das "große Risiko, dass der Mittelstand unter die Räder kommt". Außerdem drohten nicht zertifizierten Unternehmen höhere Zinsen und damit Wettbewerbsnachteile.

Grundlage der öffentlichen Anhörung waren drei Oppositionsanträge, der AfD ([19/14684](#)), der FDP ([19/14785](#)) und der Bündnis 90 / Die Grünen ([19/14219](#)). Während die Grünen den Finanzplatz Europa zu einem führenden Leitmarkt für Nachhaltigkeit zu entwickeln wollen, sehen die AfD und die FDP die EU-Vorhaben im Bereich Sustainable Finance als ökonomisch unnötig und kontraproduktiv. Mehr unter: <https://www.bundestag.de/presse/hib/669974-669974>



VERÖFFENTLICHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR

INSTITUTE OF FINANCIAL SERVICES ZUG IFZ

IFZ/AMP Asset Management Studie 2019. Nachhaltige Bonds und nachhaltige Fonds

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern und die Asset Management Platform Switzerland haben die zweite Ausgabe der Asset Management-Studie IFZ / AMP herausgegeben, die einen umfassenden Überblick über die Vermögensverwaltung in der Schweiz bietet. Dies zeigt, dass die Branche ein verwaltetes Vermögen von 2161 Milliarden Franken und ein im internationalen Vergleich positives Umfeld aufweist. Die Regulierung ist die dringlichste Herausforderung, während Spezialisierung und nachhaltige Anlagen von in der Schweiz ansässigen Vermögensverwaltern als Chancen identifiziert werden. Download unter: https://sfama-cms.cdn.prismic.io/sfama-cms%2Fc02845c9-8c18-4f8c-9e1f-c6e32de7c935_ifz+amp+studie+2019_final_hohe+auf%C3%B6sung.pdf

SELECTION ASSET MANAGEMENT

Entwicklung der Nachhaltigkeit in der Finanzbranche – Wie sich Anleger besser zurecht finden

Unser Klima spielt verrückt. Die Konzentration klimaschädlicher Gase in unserer Atmosphäre ist so hoch wie seit mindestens 800.000 Jahren nicht mehr. Bereits zum heutigen Tag hat sich die Temperatur auf unserem Planeten um ca. 1° Celsius gegenüber vorindustriellen Zeiten erhöht. Auswirkungen dieser Veränderung sind schon heute zu beobachten: großflächige Waldbrände in Kalifornien und Australien, starke Niederschläge, Überschwemmungen in Venedig und Erdbeben in den Alpen, fast täglich berichten Medien über neue Negativrekorde die unser Wetter aufstellt. [Weiterlesen](#).

LUISA NEUBAUER UND ALEXANDER REPENNING

Vom Ende der Klimakrise

Neubauer und Repenning beschreiben in ihrem Buch kompetent, anschaulich und eindringlich, was Stand der Dinge ist. Ursachen und Verursacher werden benannt. Dies bejammern sie jedoch nicht, sondern sie zeigen, dass das, was so harmlos mit Klimawandel bezeichnet wird, eine menschengemachte Existenzkrise ist. Damit, so ihre Botschaft, haben wir es aber auch in der Hand, das fatale globale Fieber begrenzen und auf lange Sicht wieder senken können. Die Beiden präsentieren keine fertigen Antworten, aber sie stellen die richtigen Fragen. Fragen, die über die bloße CO₂-Vermeidung hinausgehen.

SÜDWIND E.V. - INSTITUT FÜR ÖKONOMIE UND ÖKUMENE

Studie erschienen: Made in Cambodia - Textile Lieferketten und die Verantwortung der Investoren am Beispiel Kambodscha

Kleidung der Marken GAP, H&M oder C&A ist aus deutschen Kleiderschränken kaum noch wegzudenken. Doch wie sieht es mit den Arbeitsbedingungen in den Zulieferketten der beliebten Modemarken aus? Und was genau haben Investoren hiermit zu tun? Darauf gibt eine neue Fallstudie von [Facing Finance](#) und [Südwind](#), mit Blick auf die Textilproduktion in Kambodscha, eine Antwort. Gemeinsam haben wir internationale Modeunternehmen auf ihre kambodschanischen Lieferanten abgesehen und mit der Datenbank und den Auditergebnissen des von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) ins Leben gerufene Better Factories [Cambodia-Programm](#) abgeglichen. Aus der Gegenüberstellung entstand eine lange Liste von Arbeitsrechtsverstößen bei kambodschanischen Lieferanten beliebter Textilmarken. Doch damit nicht genug! Denn wir wollten vor allem wissen, inwiefern diese Unternehmen in Publikumsfonds der in Deutschland nach der Fair Finance Guide Methodik bewerteten Banken auftauchen und wo die Erwartungen an und Grenzen von Investoren liegen. [Hier](#) kann die Studie heruntergeladen werden.



WEITERBILDUNGSANGEBOTE

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

EBS

EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)

Das 7-tägige Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) an der EBS Executive School richtet sich an Asset Manager und institutionelle Investoren (Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Family Offices etc.), an freie Finanzdienstleister und an Unternehmen (Treasury, Investor Relations, CSR). Nach bestandener schriftlicher Prüfung führen die Teilnehmer den Titel „SRI-Advisor (EBS)“. 20 hervorragende Dozenten vorwiegend aus der Finanzdienstleistungsindustrie vermitteln Cutting Edge-Know how über Geschäftsfeld und Prozess der nachhaltigen Kapitalanlage. Sechs der 18 Module richten sich an spezielle Zielgruppen: Pensionskassen, Versicherungen, Private Equity-Gesellschaften, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen und Unternehmen.

Der 4. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums an der EBS Executive School startet am 23.03.2020, der 5. Jahrgang am 21.09.2020

FNG Mitglieder erhalten einen rabattierten Preis von EUR 3.990 (statt EUR 4.400).

Informationen zum aktuellen Programm auf der EBS Website:

<https://www.ebs.edu/de/zertifikatsprogramm/sustainable-und-responsible-investments>

GELD UND ETHIK

N-Motion: Lehrgang "Nachhaltiger AnlageManager" startet im Februar 2020

Die Entwicklung von Fach- und Methodenkompetenz (Regulatorik, Märkte, Standards, Ratings etc.), Hintergrundgespräche mit renommierten Experten und die Gewinnung einer persönlichen Haltung stehen im Mittelpunkt unseres Lehrgangs, den wir auch in 2020 gemeinsam mit dem Wirtschaftsethiker Dr. Klaus Gabriel durchführen. Nach erfolgreich absolviertem Follow up Ende November startet der neue Kurs bereits am 21./22. Februar 2020. Weitere Module sind am 27./28. März sowie am 7./8.

Mai. Durchführungsorte sind München und Regensburg. Informationen und Anmeldung unter <https://akademie.geldundethik.com>

GELD UND ETHIK

Fachberater/in für nachhaltiges Investment: Kursstart März 2020

Der einzige von der staatlichen ZfU zugelassene Fernlehrgang zum/r Fachberater/in für nachhaltiges Investment startet im März 2020 zum 35. Mal. Er dauert 3 Monate. Weit über 500 Teilnehmer/innen aus Banken, Sparkassen und Beraterunternehmen haben diese renommierte Weiterbildung in den vergangenen Jahren bereits absolviert. Zu dem Online-Fernlehrgang gehören auch drei Workshop-Tage mit Vorträgen hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer/innen knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.



STELLENANGEBOTE

STELLENANGEBOTE

EUROSIF

Geschäftsführer*In gesucht (m/w/d)

Nachdem wir eine strategische Überprüfung abgeschlossen haben, um zu untersuchen, wie sich Eurosif weiterentwickeln kann, um den EU-Aktionsplan besser zu unterstützen und umzusetzen, suchen wir jetzt eine ambitionierte Geschäftsführung, die die Änderungen mit umsetzt und leitet. Eine vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: <https://mailchi.mp/62a5392a4f55/press-release-applications-for-the-2019-international-awards-on-investor-climate-related-disclosures-are-open-3802889?e=2328ddfce3>

Um sich zu bewerben, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Titel „ED application“ mit einem Lebenslauf und einem halbseitigen Anschreiben an contact@eurosif.org. Einsendeschluss ist der 17. Januar 2020.

FOREST FINANCE

Mitarbeiter (w/m/d) in der Kundenbetreuung - Vollzeit

Forest Finance Service GmbH mit Sitz in Bonn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung in der Kundenbetreuung. Die ForestFinance Gruppe ist seit 1995 wegweisend aktiv in der Entwicklung nachhaltiger Forst- und Agroforstinvestments, die eine Rendite mit ökologischen und sozialen Effekten verbinden. Es wurden bereits mehrere Tausend Hektar Fläche in Panama, Vietnam, Kolumbien, Peru und Marokko aufgeforstet, mehr als 2.000 Hektar als Schutzgebiet ausgewiesen – darunter auch Mangroven-Wälder in Panama –und über zehn Millionen Bäume weltweit gepflanzt. Mit mehr als 20.000 Kunden und fast 25 Jahren Erfahrung ist die Gruppe einer der führenden Anbieter von Walddirektinvestments in Europa und hat bereits mehrfach Erträge aus eigenen Forsten an ihre Investoren ausgezahlt.

Die genaue Ausschreibung finden Sie unter: <https://www.forestfinance.de/uebersicht/jobs/kundenbetreuung/>



KALENDER

Kalender

Datum	Ort	Veranstaltung
19.12.2019	D-Frankfurt am Main	Ethisch-nachhaltig Geldanlagen: Basiswissen
09.01.2020	D-Frankfurt	Finanzoptimistische Vorsätze: #saubererErtrag
18.01.2020	D-Dresden	Börsentag
23.01.2020	D-Frankfurt	Spotlight on Sustainable Investment
12.-13.02.2020	D-München	SZ-Nachhaltigkeitsforum 2020
22.02.2020	D-Hannover	Börsentag kompakt
28.02.2020	D-Berlin	Grüner Wirtschaftskongress
29.02.2020	D-Frankfurt	Börsentag
03.03.2020	D-Berlin	Internationale GDV-Konferenz zur Versicherungsregulierung 2020
07.03.2020	D-Düsseldorf	Anlegertag
11.03.2020	Online	Live-Online-Seminar „SDGs & Nachhaltigkeit in der Praxis: Sustainable Finance“
13.03.2020	D-Bonn	CRIC Save the Date Veranstaltung zu kirchlicher Investmentkultur
16.03.2020	D-Frankfurt am Main	FAZ-Konferenz Nachhaltigkeit & Kapitalanlage #3
16.03.2020	D-Bonn	Zertifikatslehrgang Sustainable Finance Manager
19.03.2020	D-Berlin	UPJ-Jahrestagung 2020: CSR & Kooperationen für eine nachhaltige Transformation
21.03.2020	A-Wien	Börsentag
25.03.2020 bis 26.03.2020	D-Berlin	Frauenhofer Symposium – Energiewende ohne Politik?
10.09.2020 bis 11.09.2020	D-Berlin	Turning Sustainability into the Future of Finance
23.03.2020 bis 16.05.2020	D-Oestrich Winkel	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)
31.03.2020	D-Frankfurt am Main	BVI Fund Operations Konferenz
24.04.2020 bis 25.04.2020	D-Stuttgart	INVEST Stuttgart - Grünes Geld Forum
12.05.2020	D-Berlin	Abschlusskonferenz Divestment
15.06.2020	D-Berlin	20. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung
17.06.2020 bis 19.06.2020	D-Leipzig	Deutscher Stiftungstag
16.09.2020	D-Frankfurt am Main	13. Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2020
21-09.2020	D-Oestrich Winkel	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)
29.09.2020 bis 30.09.2020	D-Essen	VÖB Kongress der Kreditwirtschaft 2020
10.09.2020 bis 11.09.2020	D-Berlin	Nachhaltigkeitskonferenz der Evangelischen Bank
26.11.2020	D-Frankfurt am Main	FNG Siegel VergabeFeier



KALENDER



IMPRESSUM



IMPRESSUM

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
 Motzstr. 3 SF
 1077 Berlin
 Tel: +49-30-629 37 99 88
 E-Mail: office@forum-ng.org
 Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender

Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende:

Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder

Sandra Murphy, Dominik Pfoster, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Matthias Stapelfeldt, Berenike Wiener, Axel Wilhelm, Dr. Helge Wulsdorf, Markus Zeilinger

Geschäftsführung

Claudia Tober

Angela McClellan

Referenten der Geschäftsstelle:

Naciye Atalay, Anne-Marie Gloger, Raschid Masri

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 190 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif. Die 2015 gegründete Tochtergesellschaft GNGmbH verleiht das FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds.



IMPRESSUM